



## Produktinformation

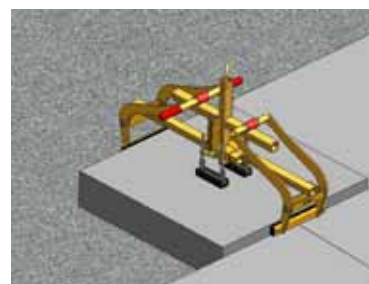
- Neu
- Änderung
- Erweiterung

## Trittstufenversetzzange TSZ-maxi

### Aufgabenstellung

Handhaben von Betonelementen mit einer Greifweite von ca. 1.000 mm mit einer leichten, handlichen mechanischen Zange? Für diesen Einsatz konnte aus dem breitgefächerten Programm von Probst

zum Beispiel die Fertigteilzange FTZ-multi angeboten werden. Mit einer Tragfähigkeit von 1.500 kg war diese FTZ-multi jedoch in vielen Fällen überdimensioniert.



### Lösung:

Auf der Basis der zwischenzeitlich zig-tausendfach bewährten TSZ-uni wurde nun die Trittstufenversetzzange TSZ-maxi entwickelt. Mit einer Greifweitenverstellung von 850 bis 1.100 mm und einer Tragkraft von 600 kg wurde die bisherige Lücke geschlossen. Die höhenverstellbare Auflage HVA-FTZ/TSZ kann auch an der TSZ-maxi verwendet werden. In Verbindung mit dieser HVA-

FTZ/TSZ ist auch eine Verlegung von großformatigen Platten möglich.

Geeignet zum Greifen und Versetzen von Trittstufen, Bordsteinen, Randwinkeln, L-Steinen und dergleichen mit einem Hebezeug. Einfache Öffnungsweitenverstellung mittels Federriegel.

- ▷ Große Eintauchtiefe
- Konisch zulaufende Bordsteine werden mit der TSZ-uni ebenso sicher gegriffen,

weil die Zangenbacken mit 185 mm Eintauchtiefe über den konischen Bereich hinabreichen.

#### Serienmäßig ausgerüstet:

- ▷ Einhängeöse für Kranhaken
- ▷ Wechsellautomatik zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“
- ▷ Austauschbare Gummimetallschienen
- ▷ Galvanisch verzinkt

### Technische Daten:

Produkt	Greifbereich (mm)	Eintauchtiefe E (mm)	Backenlänge L (mm)	Tragfähigkeit (kg)	Eigengewicht (kg)	Best.-Nr.
TSZ-uni	50 - 600	185	350	600	29	5310.0338
TSZ-maxi	850 - 1.100	185	350	600	30	5310.0364
Höhenverstellbare Auflage HVA-FTZ/TSZ für alle Typen FTZ-uni/maxi/multi sowie TSZ-uni/maxi Verstellbereich ca. 50 - 140 mm						4310.0867

### Resultat:

Wieder einmal wurde unter Verwendung von bereits im Programm befindlicher Zangentypen eine zusätzliche Version geschaffen und damit eine Programmlücke geschlossen. Probst konnte seine

weltweite Marktführerschaft im Bereich der Greif- und Verlegetechnik damit erneut ausbauen.